



Tiger Lily wurde befreit!

AESCHI An der Coop-Familienwanderung vom letzten Sonntag machten sich 960 Personen aus der ganzen Schweiz ins Wandernimmerland auf: Sie besuchten Peter Pan und seine Bande der verlorenen Bergkinder in Aeschiried.

RUTH STETTLER

Bereits kurz nach dem Start, nachdem die Familien mit Tipps fürs Wandern, Picknickdecke, Trinkflasche und anderem Nützlichem ausgestattet worden waren, kam Aufregung auf: Klang, der Baumflüsterer, berichtete den Kindern, dass Tiger Lily entführt worden sei! Unterwegs gab es unterschiedliche Aufgaben zu lösen. Wandernd, spielend und rätselnd konnten die verschiedenen Stationen besucht werden.

Mit Vorstellungskraft zur Befreiung

Bei Pirat Schmidli mussten Uhren und Handys abgegeben werden, während Bitzeli den Kindern die rote Energieperle abgab und zu Apfelmus, Fischstäbli und Spiegelei einlud. Nach dem grossen Picknickplatz mit Spielen und der Möglichkeit zum Grillieren trafen die Kinder dann auf Peter Pan und lernten, wie man das Alpenkrokodil verjagen kann. Mit viel Vorstellungskraft gelang es den Wanderfamilien schliesslich, Tiger Lily aus Kapitän Hooks Fängen zu befreien. Nun kann sie den verlorenen Bergkindern wieder ihre Geschichten erzählen.

Wer begegnet den Kindern nächstes Jahr?

Zum dritten Mal finden dieser Tage die Coop-Familienwanderungen statt, aktuell werden schweizweit neun Wanderungen angeboten. Nebst den Aktivitäten auf

den Wegen sind die TheaterspielerInnen von «Tägg en Amsle» ein Highlight, das die Kinder zum Wandern animiert. Die spontanen Interaktionen mit den Wanderleuten bilden den roten Faden der Wanderroute. Ein Spass, der offenbar gut ankommt: In diesem Jahr gab es

Familien, die «Peter Pan und die verlorenen Bergkinder» an fünf unterschiedlichen Orten aufgesucht haben.

Weitere Wanderungen finden Sie in unserer Web-Link-Übersicht unter www.frutiglaender.ch/web-links.html



Vanessa und Dominik Wüthrich aus Rothrist hören gebannt zu, welche Hinweise ihnen Peter Pan gibt. BILD RUTH STETTLER

SCHLUSSPUNKT



BESSER FRÜH DUZIS MACHEN

Eigentlich ist ja immer Wahljahr, zumindest für die gewählten Politiker. Aber 2021 ist wieder mal ein richtiges Wahljahr. Während beispielsweise in Frutigen der Gemeinde-Wahlkampf ganz sanft und schleichend anfängt, mit Flyern fast vergessener Parteien im Briefkasten oder kryptischen Facebook-Posts von offenbar Social-Media-affinen Wahlkampfmanagern, ist im nördlichen Nachbarland der Kampf ums wichtigste politische Amt bereits in vollem Gang. Wer tritt das Erbe von Angela Merkel an? Drei Kandidatinnen und Kandidaten sind im Rennen, doch von Kampf ist für mich als interessierten Beobachter aus der Ferne wenig zu spüren. Ehrlich, es ist eine ganz lahme Sache, und am Ende gewinnt wohl der- oder diejenige, die am langweiligsten war.

Auch der deutsche Bundestag wird neu zusammengestellt. Unterhaltsam ist der Wahlzettel respektive die lange Liste der Parteien, die mein Kollege Mark Pollmeier mir gezeigt hat. Er ist stimmberechtigt im Wahlkreis 096 Bonn. Neben den traditionellen grossen politischen Vereinigungen gibt es die Tierschutzpartei, die Demokratisch-ökologische Partei oder die Partei für Gesundheitsforschung, nicht zu reden von den Humanisten oder den Marxisten-Leninisten. Mein Favorit ist ja die LIEBE. Gemäss Parteiprogramm ist «die Liebe stärker als das Böse und die Liebe muss die Welt regieren!» Zugegeben, ein Schmuzeln konnte ich mir beim Durchlesen der verschiedenen Parteiprogramme nicht ganz verkneifen. Ich bin ja mal gespannt, was der Kollege Pollmeier ankreuzen wird...

Doch zurück ins politische Frutigland. Man macht sich ja schon so seine Gedanken, wer wohl im Herbst in den hiesigen Gemeinden antreten wird – und wer realistische Chancen hat, gewählt zu werden. Wagen die Wählerinnen und Wähler einen Neuanfang, einen Versuch, vielleicht nur einen kleinen? Oder geht es mit anderen Köpfen den gewohnten Gang in den Gemeinderatsstuben? Eigentlich schon schade, gibt es hier keine LIEBE zur Auswahl. Übrigens werfen bereits die kantonalen Wahlen vom März 2022 erste Schatten voraus: Der eine oder die andere potenzielle Listennummer bietet bereits das «Du» an – ganz ohne Hintergedanken. Wahljahr eben.

HANS RUDOLF SCHNEIDER
H.SCHNEIDER@FRUTIGLAENDER.CH

Spass und Kreativität am Kids-Day

FRUTIGEN Die Freude war gross, als am vergangenen Samstag nach zweijähriger Pause endlich wieder der Kids-Day stattfinden konnte. Das Wetter spielte mit, und auch von der Maskenpflicht in Innenräumen liessen wir uns den Spass nicht verderben. Die Kinder waren zahlreich erschienen und voller Elan mit dabei, wenn es darum ging, einen Harasenturm zu erklimmen, mit der Riesenschaukel durch die Märthalle zu fliegen, ins Bällebad einzutauchen, farbenfrohe Vögel aus Moosgummi zu basteln oder sich beim Schminkstand als Tiger oder Schmetterling bemalen zu lassen.

Tanz, Musik und eine kreative Andacht

Wer nach all diesen Aktivitäten Hunger bekam, konnte sich am Essensstand einen leckeren Hamburger oder einen Hot-Dog holen, und wer lieber etwas

Süsses wollte, für den gab es Zuckerwatte in zwei verschiedenen Geschmacksrichtungen.

Am Nachmittag wurde das gewohnte Programm für eine halbe Stunde unterbrochen und alle versammelten sich vor der Bühne. Zuerst hatten die jungen Tänzerinnen der Tanzgruppe roundabout einen Auftritt, mit dem sie ihren eigens für den Kids-Day einstudierten Tanz präsentierten. Danach brachte die Band der Pfimi mit ihren eingängigen Liedern Stimmung und Bewegung in die Halle. Abgerundet wurde das Ganze mit einer Andacht von Judith Grimm. Als Clown verkleidet, stellte sie die Bibel als Abenteuerbuch vor und sorgte mit ihren kreativen Einfällen für Lacher und Spannung bei den Kindern.



Auch einen Schminkstand gab es am Kids-Day. BILD STEFANIE MARMET

Bilderrätsel

Pelz oder Perücke?

Was diese Härchen umgeben, lesen Sie in der nächsten Ausgabe.

BILD MAREK GOTTSCHALK/STOCK.ADOBE.COM

Das Wetter im Frutigland

Quelle: MeteoSchweiz

| | Frutigen 803 m ü. M. | Adelboden 1348 m ü. M. | Kandersteg 1176 m ü. M. |
|--------|-------------------------|---------------------------|----------------------------|
| Fr 3.9 | 13° 22° | 11° 18° | 12° 18° |
| Sa 4.9 | 13° 21° | 10° 17° | 10° 18° |
| So 5.9 | 12° 22° | 10° 19° | 10° 19° |
| Mo 6.9 | 12° 23° | 10° 20° | 11° 20° |

SCHON GEWUSST

2021 ist schon jetzt ein Rekordjahr. Und das in mehrfacher Hinsicht. So erlebte die Schweiz den kältesten Frühling seit 30 Jahren – lediglich der Süden des Landes konnte sich über deutlich mehr Sonnenstunden freuen als üblich. Auf das kühle Frühjahr folgte ein sehr verregener Sommer, in den Zentralalpen sogar der nasseste seit 100 Jahren. Mit bis zu 7 Zentimeter Durchmesser waren 2021 auch die Hagel-«körner» besonders gross.

[frutiglaender.ch](http://www.frutiglaender.ch)

IMPRESSUM FRUTIGLÄNDER / FRUTIGER ANZEIGER

Abonnementspreise Schweiz: jährlich Fr. 149.–, halbjährlich Fr. 84.–, drei Monate Fr. 58.– • **Abonnementspreise Ausland:** jährlich Fr. 281.–, halbjährlich Fr. 169.–, drei Monate Fr. 101.–, als Onlineversion Fr. 149.– pro Jahr • Abonnemente sind vorausbezahlen • **Erscheint** Dienstag und Freitag • Inserate- und Redaktionsschluss: Montag- und Donnerstagmorgen, je 09.00 Uhr • **Redaktion:** Mark Pollmeier (pol, Redaktionsleitung), Julian Zahnd (juz, Redaktionsleitung), Bianca Hüsing (hüs), Hans Rudolf Schneider (hsf), Katharina Wittwer (wi) • E-Mail Redaktion: redaktion@frutiglaender.ch • **Freie Mitarbeitende:** Yvonne Baldinini, Anna Brügger, Hugo Greber, Irene Heber-Vizdal, Hans Heimann, Monika Ingold, Beat Inniger, Fritz Inniger, Kathrin Jungen-Ryter, Reto Köller, Toni Koller, Yvonne Lauber, Marcel Marmet, Kerem S. Maurer, Michael Maurer, Kurt Metz, Martin Natterer, Elsi Rösti, Peter Rothacher, Peter Schibli, Michael Schinnerling, Yvonne Schmoker, Monya Schneider, Barbara Steiner-Suter, Ruth Stettler, Toni Stoller, Susanna Studer, Martin Wenger, Barbara Willen • **Verlag/Inserate/Abonnemente:** Frutigländer Medien AG, Postfach 77, 3714 Frutigen, Tel. 033 672 11 33, Fax 033 672 11 22, E-Mail: admin@frutiglaender.ch • www.frutiglaender.ch • **Verleger:** Richard Müller • **Verlagsleiter:** Martin Hasler • **Einzelverkaufspreis:** Fr. 1.90 (inkl. 2,5 % MwSt.) • **Auflage:** (WEMF 2020): Frutigländer 4020 Exemplare, Frutiger Anzeiger 10651 Exemplare • Insertionsbestimmungen: www.frutiglaender.ch • ISSN 1661-5492